

Wer sind wir?

Der Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. wurde 1984 als eingetragener Verein gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Betroffenen von neuen, religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen Information und Beratung zu geben.

Der im Grundgesetz festgeschriebene Schutz der Menschenwürde, das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit sowie der dort garantierte Schutz der Familie (Art. 1,2,6 GG) bilden die Arbeitsgrundlage der staatlich geförderten Beratungsstellen, zu denen auch die Beratungsstelle des Vereins Sekten-Info Nordrhein-Westfalen gehört. Die Beratung ist darüber hinaus keinem bestimmten religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnis verpflichtet.

Die Mitarbeiter haben therapeutische Zusatzausbildungen und bilden ein multidisziplinäres Team.

Der Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (**DPWV**), in der Aktion für geistige und psychische Freiheit (**AGPF**) und im europäischen Zusammenschluss der im Bereich neue religiöse und ideologische Gemeinschaften und Psychogruppen arbeitenden Informations- und Beratungsstellen (**F.E.C.R.I.S.**). Darüber hinaus besteht ein Kooperationsvertrag mit dem Informations- und Dokumentationszentrum IDZ der Aktion Jugendschutz des Landes NRW.

Literatur

Zu den unterschiedlichen religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen gibt es sehr viel verschiedenes Informationsmaterial. Unsere Internetseite beinhaltet ein gegliedertes Literaturverzeichnis. Wir geben Ihnen aber auch telefonisch gerne Auskunft, oder senden Ihnen bei Bedarf eine Liste zu.

Wir bitten um Spenden!

Der „Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.“ erhält täglich eine Vielzahl von Anfragen. Diese werden kostenlos beantwortet. Lediglich die Kosten für Kopien und Porto sind von den Rat-suchenden selbst zu tragen.

Die Beratungs- und Informationsarbeit wird zu einem großen Teil vom Land NRW sowie der Stadt Essen finanziert. Die Deckung der Gesamtkosten muss jedoch durch Spenden gewährleistet werden. Der Verein ist daher angewiesen auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender.

Der „Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.“ ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto bei der Pax Bank eG

IBAN: DE21 3706 0193 2003 5260 14

BIC: GENODED1PAX

Wer oder was ist die Sekten- Organisation ?



Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.

Information und Beratung zu
neuen religiösen und ideologischen
Gemeinschaften und Psychogruppen

Rottstr. 24 · 45127 Essen
www.sekten-info-nrw.de
kontakt@sekten-info-nrw.de

Fon: 0201 / 23 46 46
Fax: 0201 / 20 76 17

Entstehung und Geschichte:

Der Gründer der Scientology-Organisation (SO) ist der Science-Fiction-Schriftsteller L. Ron Hubbard (1911-1986). Kurz nach der Veröffentlichung seines Buches „Dianetik. Der Leitfaden für den menschlichen Verstand“ eröffnete er 1950 ein erstes Dianetisches Zentrum in den USA. Vier Jahre später, nachdem Probleme mit der amerikanischen Gesundheits- und Steuerbehörde aufgetreten waren, benannte er sein Zentrum in „Scientology-Kirche“ um. Die SO ist heute eine streng hierarchisch strukturierte, weltweit aktive Organisation unter der Leitung von David Miscavige. Das Managementzentrum befindet sich in Los Angeles, das geistige Hauptquartier in Clearwater (Florida). Die europäische Zentrale hat ihren Sitz in Kopenhagen. Die deutsche Zentrale ist in Berlin. Nach eigenen Angaben soll es weltweit acht Millionen Mitglieder geben, nach Expertenschätzung sind es maximal 400.000. Für Deutschland schätzt der Verfassungsschutz 3.500.

Lehre und Praxis:

Die Lehre der SO besagt: Der Mensch besteht aus drei Teilen: „Body“ (Körper), „Mind“ (Verstand) und „Thetan“ (Seele). Der „Thetan“ existiert angeblich seit Bestehen des Universums der Welt und wird immer wieder geboren. Wenn jemand stirbt, überlebt der „Thetan“ und sucht sich einen neuen Körper. Im Laufe der Jahre hat der „Thetan“ viele negative Erfahrungen gemacht. Diese nennt man in der Lehre der

SO „Engramme“. Sie sind verantwortlich dafür, dass jemand krank wird, süchtig oder ein Verbrechen begeht. L.R. Hubbard verspricht, dass mit Hilfe seiner Methode „Dianetik“ alle „Engramme“ gelöscht werden können und damit ein glückliches und erfolgreiches Leben für jeden Scientologen möglich wird. Als „Clear“ wird der Zustand bezeichnet, nachdem alle „Engramme“ gelöscht wurden. Danach muss sich der „Thetan“ weiterentwickeln, um schließlich auf der letzten Stufe der Vervollkommnung (Stufe 15) „Ursache über Zeit, Raum, Materie und Energie“ zu sein, also ein unsterbliches, gottähnliches Wesen zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, muss man viele Kurse und das „Auditing“ absolvieren: In einem Einzelgespräch müssen die eigenen schmerzhaften Erlebnisse („Engramme“) einem anderen Scientologen so lange erzählt werden, bis man über seine Erlebnisse lachen kann, dann gilt das Erlebte als gelöscht. Außerdem werden diese Erlebnisse schriftlich festgehalten und an sogenannte „Fallüberwacher“ weitergeleitet. Diese Akten sind sämtlichen Kontrollinstanzen der Organisation zugänglich. Aussteiger und Kritiker gelten als „unterdrückerische Personen“, die man jederzeit bekämpfen darf.

Entwicklung/Anwerbemethoden:

Die SO verfügt über sehr raffinierte und vielfältige Werbemethoden: persönliches Ansprechen in der Fußgängerzone, das Angebot, einen kostenlosen Persönlichkeitstest zu machen, ein Arbeitsplatz im SO-Center, Nachhilfeangebote.

Außerdem gibt es eine Fülle von Tarnorganisationen, wie z.B. die KVPM („Kommission für die Verstöße der Psychiatrie gegen die Menschenrechte“), „Jugend für Menschenrechte“, „Narconon“ (Drogenrehabilitation). Ziel der SO ist die Erschaffung eines neuen Menschen und einer neuen, ausschließlich nach scientologischen Richtlinien funktionierenden Welt. Eine wahre Demokratie kann nach Hubbard erst entstehen, wenn alle Menschen Scientologen sind.

Beurteilung:

Die SO löst ein erhebliches Konfliktpotential aus. Der Anspruch der Weltherrschaft verstößt gegen unser Grundgesetz. Deshalb wird die SO seit 1997 durch den Verfassungsschutz beobachtet. Die vielen Kurse, die absolviert werden müssen, nehmen viel Zeit in Anspruch und sind sehr teuer. Die Kosten, um Stufe 8 zu erreichen, betragen mindestens 500.000 Euro. Das „Auditing“ ist nach Ansicht von Experten kein psychotherapeutisches Verfahren, sondern eine unheimliche gesundheitliche Gefahren wie Angstzustände, Halluzinationen, Depressionen bis zu psychotischen Zusammenbrüchen auslösen kann.

Zur Klärung weiterer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle des Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. gern zur Verfügung.